

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 143 (2017)
Heft: 34: Leberecht Migges Erbe

Vorwort: Editorial
Autor: Solt, Judit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Kulturarbeiten in den Pachtgärten auf dem Südgelände der Stadt Berlin-Schöneberg», Leberecht Migge, Projekt von 1920. Die Blaupause gibt schematische Hinweise zur effizienten Bodennutzung mit technischen Hilfsmitteln. Coverfoto: Archiv für Schweizer Landschaftsarchitektur ASLA.

V

erstaubt und verschimmelt lagen die Blätter da, bis sie in den vergangenen zwei Jahren im Archiv für Schweizer Landschaftsarchitektur in Rapperswil entdeckt wurden: rund

320 Pläne und Skizzen des deutschen Gartenarchitekten Leberecht Migge (1881–1935).

Mit einem solchen Fund hatte niemand gerechnet. Aus Gründen, über die sich heute nur spekulieren lässt, hatte Migges Familie nach seinem Tod all seine Bürounterlagen vernichtet. Die Archive seiner Auftraggeber wurden im Zweiten Weltkrieg zerstört. So schien von einem der prägendsten Gartenarchitekten und Reformen des 20. Jahrhunderts nichts übrig geblieben zu sein als die Schriften, die er veröffentlicht hatte, spärlich bebilderte Artikel über seine Projekte in alten Zeitschriften und die zerbombten Reste einiger von ihm gestalteter Gärten. Von der Existenz der Originaldokumente, die letztes Jahr unverhofft zum Vorschein gekommen sind, ahnte keiner etwas. Die Pläne und Skizzen stammen aus dem Büro des Zürcher Gartenarchitekten Walter Leder (1892–1985), der kurze Zeit bei Migge gearbeitet hatte und dessen Nachlass kürzlich dem Archiv für Landschaftsarchitektur übergeben wurde. Nun werden die Dokumente restauriert und wissenschaftlich untersucht. Die Forscher erhoffen sich neue Erkenntnisse über Migges Arbeitsweise und über die genaue Tragweite seines Einflusses auf die Landschaftsarchitektur, insbesondere auch in der Schweiz.

Erste Ergebnisse – und eine Auswahl kunstvoll gezeichneter, akribisch genau detaillierter Pläne – präsentiert das Forscherteam bereits in diesem Heft. Das weckt Lust auf mehr.

Judit Solt,
Chefredaktorin



unabhängig

«Meine Unabhängigkeit möchte ich auch in Zukunft behalten. Deshalb ist mir wichtig, dass auch mein Altersguthaben möglichst unabhängig bleibt.»

Michèle Röthlisberger
Technikerin Innenarchitektur



Pensionskasse der
Technischen Verbände
SIA STV BSA FSAI USIC
3000 Bern 14
T 031 380 79 60
www.ptv.ch

aufmerksam · unabhängig · verantwortungsbewusst

HMQ beweissicherungen.ch
Rissprotokolle / Erschütterungsmessungen

HMQ AG | www.hmq.ch | admin@hmq.ch

Neu auch in Zofingen.

CH-4800 Zofingen
Fon +41 62 752 00 22

CH-8706 Meilen
Fon +41 44 925 50 00

CH-7430 Thuisis
Fon +41 81 650 05 05



ZürichseeWerbe AG

Ihr Kontakt für Stellenanzeigen
im TEC21 und auf espaazium.ch:
T 044 928 56 11
tec21@zs-werbeag.ch

Kompetenz hat einen Namen.



Paul & Henri Carnal Hall, Institut Le Rosey, Rolle
Architekt: Bernard Tschumi Architects, New York



Tuchs Schmid AG, Frauenfeld, www.tuchs Schmid.ch

sia

**DER SIA DENKT UND HANDELT
INTERDISZIPLINÄR.**

www.sia.ch